

1. Änderungssatzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bismark (Altmark)

1. Änderungssatzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bismark (Altmark)

Entschädigungssatzung FFW

Auf der Grundlage der §§ 5, 8 und 9 der Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA) Vom 17. Juni 2014^{*} (GVBl. LSA 2014, S. 288) in der derzeit gültigen Fassung, des § 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung und des § 22 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Brandschutzgesetz - BrSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Juni 2001 (GVBl. LSA 2001, S. 190) in der derzeit gültigen Fassung sowie des Rd.Erl. des MI vom 16. 06. 2014 (MBI. LSA 2014, S. 264) - hat der Stadtrat in seiner Sitzung am **22.02.2017** folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

Im § 2 - Aufwandsentschädigung für Mitglieder der Feuerwehren -

wird die monatliche pauschale Aufwandsentschädigung für die Ausübung der Funktion:

2. Stellvertreter - Abschnittsleiter Bismark und Brandschutzbedarfsplanung auf **100,00 €**

festgelegt.

§ 2

Inkrafttreten

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.11.2016 in Kraft.

Bismark (Altmark), d. 22.02.2017


Annegret Schwarz
Bürgermeisterin

